



Am Sonntag, dem 8. September, begann die offiziell genehmigte Jagdsaison in vielen französischen Départements, wie das **Office français de la biodiversité** (OFB) berichtet. Die jährliche Jagdsaison betrifft zahlreiche Regionen des Landes, wobei die genauen Starttermine je nach Département variieren.

Die betroffenen Départements

Die Jagdsaison startete am 8. September in folgenden Départements: **Ain, Alpes-de-Haute-Provence, Hautes-Alpes, Alpes-Maritimes, Ardèche, Ariège** (Flachland), **Aude, Aveyron, Bouches-du-Rhône, Cantal, Charente, Charente-Maritime** (außer der Insel Aix), **Corrèze, Creuse, Dordogne, Doubs, Drôme, Gard, Haute-Garonne, Gers, Gironde, Hérault, Isère, Jura, Landes, Loire, Haute-Loire, Lot, Lot-et-Garonne, Lozère, Puy-de-Dôme, Pyrénées-Atlantiques, Hautes-Pyrénées, Pyrénées-Orientales, Rhône, Haute-Saône, Savoie, Haute-Savoie, Deux-Sèvres** (außer Niort), **Tarn, Tarn-et-Garonne, Var, Vaucluse, Vienne, Haute-Vienne** und **Territoire de Belfort**.

In den meisten anderen Départements wird die Jagd eine Woche später, am **15. September**, eröffnet. In einigen Regionen wie **Cher, Indre, Indre-et-Loire, Loir-et-Cher, Manche, Orne** und **Niort** beginnt die Jagdsaison noch später, nämlich am **22. September**. Für die **Sarthe** ist der Start auf den **29. September** festgelegt.

Einige Ausnahmen gibt es bereits: In **Südkorsika** und **Haute-Corse** begann die Jagdsaison bereits am **1. September**, während in den Départements **Moselle, Bas-Rhin** und **Haut-Rhin** der Jagdbeginn sogar auf den **23. August** vorgezogen wurde.

Sicherheitsaspekte: Unfälle und Risiken

Die Jagd in Frankreich ist nicht nur ein traditionelles Ereignis, sondern birgt auch Risiken. Jedes Jahr kommt es zu schweren Unfällen. Laut OFB starben in der Jagdsaison 2023-2024 sechs Menschen bei Jagdunfällen. Trotz eines allgemeinen Rückgangs der Jagdunfälle seit den 2000er-Jahren, stieg die Anzahl im letzten Jahr im Vergleich zu den Vorjahren. Insgesamt wurden **97 Unfälle** gemeldet, von denen **58 als schwerwiegend** eingestuft wurden. Besonders besorgniserregend: 12 der Opfer waren **keine Jäger**, sondern unbeteiligte Personen, die durch Fehlschüsse oder andere Zwischenfälle zu Schaden kamen.

Die Jagdsaison ist in Frankreich ein fester Bestandteil der ländlichen Tradition. Gleichzeitig bleibt die Sicherheit ein zentrales Thema, um sowohl Jäger als auch Nicht-Jäger



Eröffnung der Jagdsaison in Frankreich: Eine Übersicht

zu schützen. Mit einer gestiegenen Zahl von Unfällen im vergangenen Jahr bleibt das Bewusstsein für Vorsichtsmaßnahmen entscheidend, um schwere Unfälle während dieser Zeit zu verhindern.